

## Anlieferbedingungen/ Wichtige technische Daten

(Stand: Januar 2024 - ungebündelt)

Für eine qualitativ hochwertige maschinelle Verarbeitung von Ihren Prospekten ist die Einhaltung der technischen Rahmenbedingungen notwendig. Diese sind in den nachfolgenden Punkten aufgeführt. Im Zweifelsfall oder bei Sonderformaten bitten wir Sie um vorherige Rücksprache.

Sie können diese Informationen gerne an Ihre Druckerei/ Spedition weiterleiten. Alle angegebenen Preise verstehen sich zzgl. ges. MwSt.

<b>1. Auftragserteilung:</b>	<b>Wochenendverteilung:</b>	Den schriftlichen Auftrag benötigen wir bis spätestens montags, 16.00 Uhr vor der geplanten Wochenendverteilung, jedoch zwingend vor Anlieferung der Ware.
	<b>Wochenmitteverteilung:</b>	Den schriftlichen Auftrag benötigen wir bis spätestens 1 Woche vor der Verteilung, 12.00 Uhr vor der geplanten Wochenmitteverteilung, jedoch zwingend vor Anlieferung der Ware. Angelieferte Prospekte ohne Auftragserteilung können ggf. nicht mehr eingebucht werden.
	<b>Storno: Verteilung Wochenende:</b>	Kostenfreie Stornierung bis dienstags, 16.00 Uhr möglich.
	<b>Storno: Verteilung Wochenmitte:</b>	Kostenfreie Stornierung bis donnerstags in der Vorwoche, 15.00 Uhr
	<b>Ein Storno kann bis dienstags 16:00 Uhr für die Wochenendverteilungen und bis donnerstags 15:00 Uhr für die Wochenmitteverteilungen kostenfrei erfolgen. Wird die Stornierung durch den Kunden später kommuniziert oder kann die Verteilung auf Grund nicht erfolgter Warenanlieferung nicht gebucht werden, behält sich die Armin Diehl GmbH das Recht vor, bis zu 100 % des Auftragswertes in Rechnung zu stellen. Ausnahmen: In Wochen mit Feiertagen muss der Storno (je Feiertag) einen Tag früher erfolgen.</b>	

<b>2. Makulatur:</b>	Aufgrund der maschinellen Verarbeitung soll die Liefermenge wie folgt erhöht werden: <b>Auftragsmenge bis 20.000 Exemplare:</b> 200 Exemplare mehr <b>Auftragsmenge ab 20.001 Exemplare:</b> 2,0 % mehr Bitte beachten Sie, dass die Mehrmengen pro Version gelten. Überschüssige Prospekte werden ohne anders lautende schriftliche Mitteilung als Makulatur behandelt.
----------------------	---

<b>3. Mindestauflage:</b>	Mindestens 3.000 Exemplare pro Version und Aktionstag. Die Mindestmenge muss sich innerhalb einer Planungseinheit befinden.
---------------------------	---

<b>4. Kleinstmengen:</b>	Kleinstmengen (max. 10.000 Flyer) können in Kartons geliefert werden. Größere Mengen müssen auf Europaletten angeliefert werden. Andernfalls werden € 5,00 á o/oo Stück berechnet.
--------------------------	--

<b>5. Anlieferung/ Lagerungszeit:</b>	<b>Wochenendverteilung:</b> Bis spätestens montags, 16.00 Uhr vor der Verteilung an die jeweilige Lageranschrift. <b>Sonderevereinbarungen auf Anfrage!</b>
	<b>Wochenmitteverteilung:</b> Bis spätestens donnerstags, 12.00 Uhr vor der Verteilung an die jeweilige Lageranschrift.

++++ BEI DER ANLIEFERUNG SIND WARTEZEITEN MÖGLICH +++++

Bitte beachten Sie, dass wir in Kalenderwochen mit Feiertagen die Ware entsprechend eher benötigen. (Pro Feiertag 24 h früher)

Wir können Ihre Prospekte 2 Wochen vor der Verteilung einlagern. Darüber hinaus muss angefragt werden.

<b>Öffnungszeiten Lager Schwaig:</b>	Montag - Donnerstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 12.30 Uhr bis 16.30 Uhr
<b>Öffnungszeiten div. Außenlager:</b>	Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr Bitte vorher anfragen!

Bei einer Anlieferung von Prospekten für mehrere Wochen und unterschiedlichen Versionen übernehmen wir keine Haftung. Ebenso kann hierfür eine Verwechslungsgefahr nicht ausgeschlossen werden. Dies muss zwingend vorher mit uns abgesprochen werden. Die Palettscheine müssen mit unterschiedlichen Farben je Palette und Version gekennzeichnet werden. Je Palette können bis zu € 10,00 zzgl. gesetzl. MwSt. pro Monat für Lagerungskosten anfallen. Bei Ware welche in unseren Außenlagern angeliefert wird, können die anfallenden Kosten variieren.

## Anlieferbedingungen/ Wichtige technische Daten

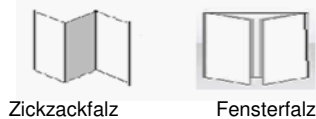
(Stand: Januar 2024 - ungebündelt)

### 6. Falzarten:

Mehrseitige Verteilobjekte können nur als Kreuz-, Wickel-, Mittel- oder Altarfalz (geschlossen) verarbeitet werden. Zickzack- und Fensterfalz lassen sich nicht verarbeiten. Mehrseitige Verteilobjekte mit Formaten größer als DIN A5 müssen den Falz auf der langen Seite haben.



Nachfolgende Falzarten können nicht verarbeitet werden:



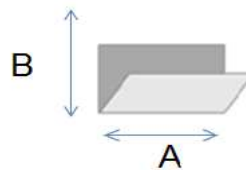
### 7. Format/Größe:

**Mindestformat:**

210 mm (A - geschlossene Seite) bis 105 mm (B - offene Seite)

**Höchstformat:**

320 mm (A - geschlossene Seite) bis 230 mm (B - offene Seite)



Mit einer maximalen Prospektstärke von 5 mm.

Abweichende Formate sind unbedingt im Vorfeld abzusprechen. Nicht maschinetauglich sind Sonderformate, die nicht mindestens eine gerade Seite mit 210 mm haben (Kreis-, Oval, Türhänger, Tüten, Herzform etc.). **Perforierte oder gestanzte Flyer müssen im Vorfeld ebenfalls abgesprochen und getestet werden, ob diese maschinetauglich sind.**

### 8. Papier-/ Prospektgewicht:

Einzelblätter im Format DIN A5 dürfen ein Exemplargewicht von 7,5 g (Papiergewicht von 150 g/m<sup>2</sup>) nicht unterschreiten.

Papiergewicht in g/m <sup>2</sup> Richtwerte:						
Format	Mindestgewicht Einzelseite	Mindestgewicht 1 Blatt	Mindestgewicht 2 Blatt	Mindestgewicht 4 Blatt	Mindestgewicht 6 Blatt	Mindestgewicht 8 Blatt
<b>A5</b>	7,5	150	135	120	120	80
<b>A4</b>	7,5	120	120	120	120	80

**Bitte Hochglanzpapier vermeiden!**

Überschreitet ein Exemplargewicht 80 g, muss vorab individuell angefragt werden.

### 9. Handbeilagen

Prospekte, die aufgrund unserer Richtlinien nicht maschinell verarbeitet werden können, werden als Handbeilage zusätzlich mit **€ 21,00 á o/oo Stück zzgl. gesetzl. MwSt.** verrechnet.

### 10. Hervorstehende Einleger/Blätter/ angeklebte Produkte:

Einleger müssen mittig im Prospekt eingelegt sein. Einleger/Blätter dürfen auf einer Seite maximal 1 cm über den Rand des Hauptverteilsobjektes (unter Beachtung der Formatvorgabe) herausragen. Eine maschinelle Verarbeitbarkeit kann erst nach Begutachtung von mind. 100 Musterexemplaren gewährleistet werden.

### 11. Qualität/ Sauberkeit/Beschnitt:

Alle Prospekte müssen rechteckig und formatgleich geschnitten sein. Die Prospekte müssen in Art und Form eine einwandfreie, sofortige maschinelle Verarbeitung gewährleisten. Sie dürfen weder feucht, elektrostatisch aufgeladen, noch umgeknickt sein, da sie sonst nicht verarbeitbar sind. Prospekte mit umgeknickten Ecken, Quetschkanten oder verlagertem (rundem) Rücken sowie verklebte (durch Farbe und Feuchte) Prospekte können nicht verarbeitet werden. Diese müssen sauber auf Europaletten gestapelt und gegen Transportschäden und Feuchtigkeit geschützt sein.

Einzelne Prospekte müssen grundsätzlich leicht voneinander getrennt werden können.

## Anlieferbedingungen/ Wichtige technische Daten

(Stand: Januar 2024 - ungebündelt)

### 12. Klammerung:

Bei Draht-Rückenheftung muss der Prospekt 1,5 mal stärker als die Klammerung sein. Generell sind geleimte Prospekte den geklammerten vorzuziehen, vor allem bei einem niederen Papiergewicht (80 g/m<sup>2</sup> und weniger) und einem geringeren Umfang. (ca. 8 bis 12 Seiten)

### 13. Doppelbelegung/ Fehlbogen

Mehrfacheinzug/ Fehlbelegung ist nicht völlig auszuschließen, vor allem bei Prospekten mit niederm Papiergewicht oder Hochglanzpapier. Das gleiche gilt für durch frische Druckfarbe zusammengeklebte oder elektrostatisch aufgeladene Prospekte/Flyer.

Der Auftragnehmer verteilt die Prospekte mit geschäftsüblicher Sorgfalt, wobei eine Toleranzgrenze von bis zu 2 % als verkehrsüblich gilt. Der Auftraggeber zeigt dem Auftragnehmer festgestellte Unregelmäßigkeiten in der Zustellung binnen 3 Werktagen nach Verteiltermin an. Bei Nichteinhaltung der technischen Angaben, Nichtanlieferung einer Einsteckreserve sowie schlechter Beschaffenheit der Prospekte durch Transport- oder Verpackungsschäden, Verklebungen, Schnittfehler oder gebogene Ecken erhöht sich die Fehlbelegung zwangsläufig. Bei durch den Transport beschädigter Warenanlieferung wird die Annahme verweigert.

### 14. Anlieferung:

Palettenbeschriftung: Jede Palette muss deutlich und sichtbar auf allen vier Seiten mit einer Palettenkarte mit folgenden Angaben gekennzeichnet sein:

- |  |   |
|--|---|
| 1. Absender und Empfänger  | 4. Anliefer- u. Erscheinungstermin                          |
| 2. Objekt und Version  | 5. Verteiltermin  |
| 3. Umfang des Prospektes<br>inkl. Format (Länge/Breite/Stärke)<br>und Gewicht je Ex. | 6. Gesamtauflage der gelieferten Verteilobjekte pro Version |
|  | 7. Anzahl der Paletten                                      |
|  | 8. Stückzahl der Verteilobjekte je Palette                  |

**Jeder Anlieferung (auch in Karton's) muss ein Lieferschein beiliegen! Wir übernehmen keine Haftung auf Vollständigkeit für Anlieferungen ohne Lieferschein**

Die Verteilobjekte müssen auf Euro-Paletten gestapelt sein und dürfen eine maximale Ladehöhe von 120 cm **nicht** überschreiten.

Die Verteilobjekte sind gegen Transportschäden und gegen das Eindringen von Feuchtigkeit zu schützen.

#### Lagen auf der Palette:

Lagenweise mit handlicher, höchstmöglicher Stückzahl, lose auf Paletten abgesetzt, mit einer Höhe von 10 - 12 cm, damit sie von Hand greifbar sind. Wird aufgrund zu kleiner Lagen eine manuelle Vorbereitung notwendig, wird dieser Mehraufwand mit € 5,00 á o/oo Stück zusätzlich berechnet oder die Verarbeitung verweigert. Einzelne Lagen dürfen nicht verschnürt oder verpackt sein. Ebenso dürfen die Prospekte nicht gedreht angeliefert werden.

Europaletten, die als Deckel verwendet werden, können nicht getauscht oder erstattet werden. Die Verpackung ist auf das notwendige Minimum zu beschränken. Paletten und Deckelbretter sind im Mehrwegverfahren zu nutzen. Palettenbänder sollen aus PE sein, Metallbänder sind aus Unfallverhütungsgründen zu vermeiden. Kunststoffmaterialien müssen aus PE sein. Die Kartonagen müssen recyclingfähig sein. Als Verpackungsmaterial darf kein Verbundmaterial eingesetzt werden.

Für die Entsorgung von Einwegpaletten berechnen wir je € 3,00.

Können Prospekte wegen Nichteinhaltung unserer Richtlinien nicht oder nur in Teilaufgaben eingesteckt werden, kann der Kunde daraus keinerlei Schadenersatzansprüche geltend machen. Anlieferungen von Mindermengen unter der bestellten Auftragsauflage berechtigen später nicht zu Reklamationen. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen